



**Abg. Bebel (Soz.):** Die Anknüpfungen, die ich gegen Dr. Peters vorgebracht habe, haben sich als vollkommen richtig erweisen. Ich bin der Ansicht, dass die Angelegenheit nicht weiter verfolgt werden sollte. Diejenige Person, die ich als Urheber der Rede bezeichnet habe, ist nicht derjenige, den ich gemeint habe. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Abg. Dr. Wendt (Sp.):** Der Abg. Bebel scheint meine Ausführungen nicht gehört zu haben, sonst hätte er diese Rede nicht erstattet. Er hätte nur den Namen desjenigen, den ich gemeint habe, genannt, und ich hätte mich nicht weiter äußern müssen. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

der Organe werden durch diese Vereine als politische eingestuft. In den Organen dieser Vereine sind die Organe des bürgerlichen Kampfes, die Organe der Arbeiterbewegung (dort dort redia). Und der freie Kampf ist die wichtigste Aufgabe der Arbeiterbewegung. Ich bitte die Herren Abgeordneten, dies zu berücksichtigen, wenn sie sich für die Angelegenheit interessieren.

**Die Konferenz in Ungarn.**  
Die Einladung der Konferenz ist noch nicht übergeben. Die auf Comandob verordnete Klarifizierung ist wieder aufgegeben worden. Da am Montag ipanischer Feiertag ist, wird die Konferenz frühestens am Dienstag ihre nächste Sitzung abhalten können. Wie weit sich die Lage bis dahin geklärt haben wird, ist noch ganz unklar. Der Personalwechsel in Paris ist offenbar auf die zögernde und unklare Haltung der französischen Delegierten von Einfluss. Auch die Vorlage des von den neutralen Generalinspektoren nicht berücksichtigenden französischen Kollektivprogramms durch Herrn Regnaud hat ihre Erklärung vermutlich darin, daß aus Paris noch keine detaillierten Instruktionen eingetroffen sind. Der Wert des österreichischen Projekts bestand für Deutschland gerade in der Einwirkung eines dritten Macht zu entnehmenden Generalinspektors, demnach in der Errichtung einer neutralen Kommission. Die französischen Delegierten haben bisher weder die Garantien, die der österreichisch-ungarische Vorschlag bietet, akzeptiert, noch auch andere Vorschläge in Aussicht gestellt, die der von deutscher Seite für unbedingt notwendig erachteten internationalen Bürgschaft genügen könnten. Es liegen also vorläufig in der Haltung der französischen Delegierten Unklarheiten vor, deren Ausgleichung man abwarten muß, bevor ein Urteil über den weiteren Gang der Dinge möglich ist.

**Unland.**  
Oesterreich Ungarn  
Zur Lage in Ungarn.  
Der ehemalige Reichspräsident Koloman Szell erstellte am 17. d. vorliegenden Wahlen den Ministerpräsidenten. Er erklärte, die Forderungen Anthonys bezüglich der Armeeverträge seien gestillt. Dr. Koloman Szell, der neue Ministerpräsident, hat die Forderungen der Arbeiterbewegung bezüglich der Armeeverträge gestillt. Die Verhandlungen der Reichspräsidenten innerhalb der gesetzlich festgesetzten Frist für die Proklamierung des offenen Absolutismus.

**Zürich.**  
Grenzwachungen.  
Da die von der Fronte in Sofia und Athen unternommenen Schritte gegen die Verbreitung von Waffen und das Verbot der Waffenexporte in die Balkanländer nicht genügt haben, hat die Fronte beschlossen, außerordentliche Maßregeln an beiden Grenzen zu treffen. In der bulgarischen Grenze werden zu den bestehenden noch 200 Wächter in einer Entfernung von 1000 bis 1500 m voneinander errichtet. Diese werden die erste Linie der Grenzbesatzung gegen Bandenüberfälle bilden. Die Grenzbesatzung wird auch eine zweite und dritte Linie folgen. Die Grenzbesatzung soll in neun Sektionen unter einem Kommandanten eingeteilt werden. Die Kosten für die Ueberwachung der bulgarischen Grenze sind mit 20000 F. veranschlagt.

**Afrika.**  
Aus Marokko.  
Standard meldet aus Tanger: Ein kürzlich hier eingetroffener französischer Scheriff hielt in der Großen Moschee Predigten gegen die Christen und die fremden Gebietsbehörden. Die marokkanischen Behörden, die auf diese Propaganda aufmerksam wurden, befehlen dem Scheriff, damit aufzuhören. Dies Verbot ist unter den Marokkanern eine solche Erregung hervor, daß der Gouverneur genötigt ist, den Befehl zurückzugeben.

**Bemerktes.**  
Zur Katastrophe von Courrières. Nach einer Meldung aus Lens hat die Ingenieur-Kommission Comandob morgen folgendes festzusetzen: Die Abbauarbeiten im Schacht Nr. 2 sind still zu setzen. Man bezieht die Arbeiter ein, noch nicht mehr zu arbeiten, nachdem die Wetterführung in ausreichendem Maße gestillt worden ist und keinerlei Gefahr mehr besteht.  
Todesfall. Der Schriftsteller und Rüdertischer Hofrat Professor Dr. Conrad Bayer-Vogel ist in Mainz gestorben.

**Ein großes Unglück ereignete sich, so melden die „N. N.“, am Freitag im Hafngebiet von Hamburg. Ein großes Unglück ereignete sich, so melden die „N. N.“, am Freitag im Hafngebiet von Hamburg. Ein großes Unglück ereignete sich, so melden die „N. N.“, am Freitag im Hafngebiet von Hamburg.**

**Die Sucht, verborgene Schätze aufzuheben, und wieder ans Licht zu bringen, läßt betrübliche Kunde immer von neuem wieder hören. So ist es auch in der Provinz Schlesien der Fall. In der Provinz Schlesien der Fall. In der Provinz Schlesien der Fall.**

**Die Sucht, verborgene Schätze aufzuheben, und wieder ans Licht zu bringen, läßt betrübliche Kunde immer von neuem wieder hören. So ist es auch in der Provinz Schlesien der Fall. In der Provinz Schlesien der Fall. In der Provinz Schlesien der Fall.**



Schul-Tornister, Taschen, Koffer, Körbe, Taschen. Hermann Röschel, Leipzigerstrasse 40. Rabatt-Spar-Verein.

**Sächsische Bank-Commandite**  
**Sauer & Co., Halle a. S.**  
 Telefon 1014. Tel.-Adr.: Bankcommandite.  
 Reichsbank-Giro-Konto. [2115]  
**An- und Verkauf von**  
 Kuxen, Aktien, Obligationen etc.  
 Kostlose Erteilung von Auskünften über sämtliche Werte.  
**Bureau einstellungen: Sternstrasse 8.**

Regelmässige Schnell-Postdampfer-Verbindungen von



**BREMEN**  
 nach  
**AMERIKA**

New-York, London, Paris, Süd-Amerika, Brasilien, La Plata, Mittelmeer, Aegypten, Ostasien-Australien

Specialprospekte werden auch von sämtlichen Agenturen kostenfrei ausgegeben

**Norddeutscher Lloyd**  
**Bremen**

In Halle: Peckolt & Raake, Rieseplatz. [3203]



**Brennspiritus**  
 Marke „Herold“

30 Pf. ca. 90 Vol.-Proz. Original-Liter-flasche  
 33 Pf. ca. 95 Vol.-Proz. excol. Glas.

— Überall erhältlich. —  
 Centrale für Spiritus-Verwerthung G. m. b. H., Berlin W. 8.

**Herrschaftliche, modern eingerichtete Villa**  
 (Einfamilienhaus) mit größerem Garten und Hof, bew. Stallungen, in besserer Lage, zu kaufen gesucht. Offer. mit Grundbescheid und Preis unt. B. h. 6043 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Baum-, Rosen- u. Georginenpfähle**  
 in allen Längen u. Stärken, auch grün gefärbt, event. mit weissen Vorbereitungen, Blumenstübe, Tonkühnpfähe, Pflanzenständer, Weinpalisaden, flüchtige Stangen mit Borke, Fichtenlagen, Bohnenranken, Astrosbaumänder, Palisadenhecken, Gartenzäune, Kleinstämme Baum- u. Sprossreisler, Fr. Dachböden etc. empfiehlt billigt.  
**Holzhandlung von Carl Schumann, Halle a. S., Gr. Steinstraße 30.** — Fernspr. 474.

**Gut**  
 von 5-800 Morgen Größe liegt in den Kreisen Merseburg, Weissenfels und Zeitz bei halber Anspannung zu kaufen. Angebote erbitte unter N. 2526 an Haasenstein & Vogler A.-G., Schmeerstr. 20. [3859]

Ein schweres belgisches Ogeißelvolen aus importierter belgischer, Sente 1 Jahr alt, wegen Nachsucht zu verkaufen. Spott, Gutsbel, Werben 6. Deligh. [4038]

**Fuchs-Wallach**, harter Rane, 6 Jahr alt, gutes Sätt, Weid, best zu verkaufen Gutsbel B. Lehmann, Niemeß bei Bitterfeld.

**Elegantes Reitpferd**, Fuchswallach, 8 Jahre alt, 1,70 groß, labellos ein u. zweijährig gefahren, steht zum Verkauf. [3936]  
 Rittergut Paffenbors bei Halle a. S.

**Fortyagshaber** verlässlich: eine 13jährige hannov. Puchstute, gef. u. ger. ein 14jähriger ohr. Fuchswallach, Reitpferd, hider eingefahren, Pafverbe, ferner ein geräumiger Zapdwan, Naturschle, mit Weidbrück, ein noch gut erhaltener Halbberedwanen, ein Paar gut erhaltene Summet-Aufgehichte mit Nidelbehrig. [4065]  
 Oberförsterei Tornau bei Döben.

Sie die Inzerate unverantwortlich: Paul Kersch, Halle a. S., Telefon 166.

Das in Söbejün an better Verkehrstrasse gelegene **Brauereigrundstück**, für Geschäftszwecke sehr geeignet, ist zu verkaufen event. zu vermieten; auch sind mir nicht abgeneigt, das Grundstück der Vermietung entsprechend auszubauen. Kaufpreis und Offerten nimmt entgegen [3856]  
**Zm Auftrag: Busch, Zimmermeister, Söbejün.**

**Chendorfer Riefenwalzen**, gar. 1. Nach, u. Originalsaat, mindert. 200% Reime, echt u. rein, aus nur befeigter, aus-gewählter Material, gar, empf. gef. a. Str. 21 Mr. zeit. Str. 25 Mr. per Nachn. **Laus. Samenulturnen** an gros, Bennisch u. Gröbers, Halle a. S.

**Up to date**, beste und ertragreichste Scheifertartoffel, gibt ab 1/2 Centner 2,25 Mr. frei Station Weissenfels **Armsch, Ritterg. Weissenfels, Weissenfels.**

**Erfurter Blumen- und Gemüsesamen** neu eingetroffen in 10 Pflanzensorten, **Siamerubäuger, Baum-wach** empfiehlt **Max Rädler, Halle a. S., Mannschesstraße 3.**

**Möbel-**  
 Ausstattungen  
 empfiehlt billigst  
**C. Hauptmann**  
 Möbel-Fabrik,  
 Halle a. S.,  
 Kl. Ulrichstr. 36 a. u. b.

**Cordes'sche Bekleidungs-Akademie**, einwägige wirkliche Akademie in Halle, Gr. Steinstrasse 24. Gründlichste, praktischste und modernste Zuschneide-Kurse f. Herren-, Damen- u. Wäsche-Schneiderei. Auerkannnt beste und erfolgreichste Ausbildung als Zuschneider und Direktor. Stellen-Nachweise selbst und kostenlos. Extra-Kurse im Zuschneiden und Anfertigen aller Damen- und Kinder-Garderobe, sowie Wäsche für den Familienbedarf. Kurse von 10 bis 40 Unterrichtsstunden. Prospekte gratis.

**Pädagogium** in Bad Kösen  
 Höhere Lehr- u. Fortbildungsinstitut für Lehrer- u. Pädagoginnen. Lehrkräfte sind in allen Klassen- und Fachrichtungen tätig. Gute Pension u. Verpflegung. Näheres in den Prospekten. Prospekte werden den Lehren gratis.  
**Prof. Dr. Posselt**

**Blüthner-Flügel**, vorzüglich erhalten, für 700 Mrk. verkäuflich. (3773)  
**B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33.**  
 Die besten Butterformen mit u. ohne Nam. Gr. Märfestr. 23.

**Kaninchen, Hasen, Reh-, Dam- u. Rotwild, Renntier** und Poularden in ganzen u. zerlegten Stücken, ferner Puter, Fasanen, Kapuzen, Sappenhühn, und dergleichen empfiehlt  
**Rob. Anton, Striebrstr. 12 u. 14. Wilmshagen, Tel. 217, 218. Eig. Geflügel u. e. elektr. Getrieh.**

**Gartenfreunden!**  
 Eine Anpflanzung zur rechten Zeit bereichert vor Schaden und bringt großen Nutzen.  
 Empfiehlt: Hochstamm-Rosen, Kletterrosen, Buschrosen, hohe u. niedrige Johannis- und Stachelbeeren, Nierenkirschen, Pflaumen, Schlingpflanzen, Koniferen und Stauden, Vorberkefronen, Pyramiden, Dekorationspflanzen für Haus u. Garten.  
**Bernhard Möllers, Gartenbegärtnerei Zum Rosengarten, Halle a. S. [3456]**  
 Jahrspreis 10 Pfg. Pflanzhähne, Kormschäffchen, Pflohenhähne Gr. Märfestr. 23.

Ein herrschaftlicher, oberläffiger, höherer  
**Kutscher**, eleganter Fahrer u. guter Reiter, vertritt den Wagenführer. Wofür für Gehalt gesucht. Schriftl. Meldung, m. Zeugnisbescheinigt, unt. B. g. 6048 an Rud. Hoff, Halle a. S. [4038]

**Auto-Palast Robert Vieweg, Dresden**  
 Vertreter:  
**Adolph Quentin, Halle a. S.**  
 Mercedes - Renault - Panhard  
 Neckarsulmer Motorräder. [4063]

Infolge bedeutender Betriebserweiterung reichhaltigste Auswahl in  
**Pianos**  
 aller modernen Stilarten zu mässigen Preisen.  
**Harmoniums**  
 Grösstes Lager der Provinz. Allein-Vertretung der weltberühmten Mannborg-Fabrikate. [4056]

**C. Rich. Ritter,**  
 Hof-Pianoforte-Fabrik.

**Städtisches Eisen-Moor-Bad**  
 Bahnhafestation **Schmiedeberg Postbez. Halle.**  
 (Postplatzstr. 31). S. Th. Industrie- u. Gewerbe-Anst. Vorzügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Genesungs- u. Wädhgegend. Saison: 1. Mai bis Ende September. Prospek. u. Ausk. d. Städt. Bade-Vorw. u. a. Redakteur Dr. med. Seibitz.

**Cecilienhaus**, Sanatorium für Kranke und Erholungsbedürftige, jed. Pat. kann sich vom Arzt seiner Wahl behandeln lassen. Schwestern für Kranken- und Wochenpflege. Elektrophysikalisches und Röntgen-Institut, elektromagnetische Behandlung, Lichtbäder sowie alle medizinischen Bäder, elektrische Inhalationsapparate für Asthma- und Halsleidende, diätetische Kuren. Gütenstrasse 19. Telefon 780.

**Kaiserbad Schmiedeberg (Halle).**  
 Spezialanstalt für Rheumatiker und Gichtkranke der besseren Stände. Winterkur. Eisenmoorbäder im Hause. Ausfuhr. Prospekt durch Dr. Schuckert, dir. Arzt u. Besitzer.

**Töchter-Pensionat Diesel**  
 [3235] **Meissen, Martinstrasse 81.**  
 Sorgfältige Ausbildung in Wissenschaften und praktischen Fächern. Näheres durch Prospekt. Vorzügl. Referenzen.

**Zapeten.**  
 Meine neuen Musterkarten für das Jahr 1906 sind in wieder bedeutend vermehrter Auflage zur Ausgabe fertig. Infolge der überaus geringen Kosten der erstklassigen Neuenheiten werden die Preisbefände aus der verflommenen Saison zu ausserordentlich billigen Preisen getäumt. [3556]

**G. Frauendorf,**  
 Fernsprecher 2341. **Schulstr. 3/4.**

**Formulare**  
**Zeugen-Vernehmungen**  
 hält vorrätig  
**Buchdruckerei der Halleischen Zeitung**  
 Leipzigerstrasse 87  
 - Eingang Große Brauhandstrasse 30. -

Dem neuen Zolltarif entsprechend Preis-Ermässigung aus  
**Zuntz Tee**  
 um 40-50 Pfg. per 1/2 Kilo.  
 In plombierter Original-Packung überall käuflich.

**Elektrisch. Gasheizung.**  
**Bettfedern-Reinig.-Anstalt**  
 Inhaber: Otto Burkhardt,  
**Gr. Märkerstraße 17.**  
**Bettfedern-Inletstoffe.**

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Montag, den 19. März, 1906  
 183. F. i. M. Beamtent. gitt. 3. Viert. 10. Sortierg. im Schalepate-3. J. J. M. Mendelssohn-Bertholdy.  
**Ein Sommernachtstraum.**  
 Quitt. mit Helena u. Tania 3. Werten u. S. Schalepate. Musik u. J. H. Mendelssohn-Bertholdy.  
 Regie: Oberregisseur Carl Scholling. Dirigent: Kapellmeister C. Gottlieb.  
 Parton: . . . . .  
 Thebus, König von . . . . .  
 A. . . . .  
 Egenz, Vater des . . . . .  
 Bernia . . . . .  
 Ljander / Liebhaber Kaufmann. Demetrius / Bernia S. Hobius.  
 Philofrat / Aufseher der Aufbarkeiten a. Hofe des Thebus S. M. Striger.  
 Sauer, des Zimmerrmann . . . . .  
 Schmod, der Schreiner . . . . .  
 Ljander, der Diener . . . . .  
 Thebus, der Wädhgegend. Saison: 1. Mai bis Ende September. Prospek. u. Ausk. d. Städt. Bade-Vorw. u. a. Redakteur Dr. med. Seibitz.

**Das Zwischenspiel.**  
 Pyramus / Pette, der Weber. Titubis / Mau, d. Pflanzflider. Wand . . . . .  
 Nondschien / Schlieder, d. Schmied. Sene . . . . .  
 Bromio . . . . .  
 Raffensöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
**Dienstag, den 20. März 1906**  
 184. F. i. M. Beamtent. gitt. 4. Viert. **Die Hochzeit des Figaro.**

**Answärtige Theater.**  
 Dienstag, den 20. März 1906. Leipzig (Theater) : Die General-Combe.  
 Weimar (Hoftheater) : La Traviata. Erfurt (Stadttheater) : Die General-Combe.

**Ringe**  
 nur massiv Gold, jed. Stück geteilt, auch in **Platt-Gold**, in nur soliden, erprobten Fabrikaten.  
**größte Auswahl** in allen Preislagen von **3 bis 300 Mark**

**Juwelier Tittel,**  
 Schmeerstr. 11.  
 5% Rabatt in Sparrmarken.

**Gute Pension**  
 finden junge Mädchen bei [3247] Frau Wehmer, Bistritz. **Töchterpensionat Frau Wolff**, gebürndet 1882, [2598] Halle a. S., Sophienstr. 13, früher Bistritzstr. 1.  
 Wit 2 Weibern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190603182-11/fragment/page=0004



Berliner Börse, 17. März 1906.

Berlin, Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 4 1/2%, ...

Main table containing various stock market listings, including sections for Dtsch. Fonds, Anst. Fonds, Schiffahrts-Aktien, and Industriek-Aktien.